

DSSV e. V. präsentiert „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2025“

Deutsche Fitnessbranche auf Wachstumskurs – neue Studie zeigt Rekordwerte und steigende Anerkennung

Hamburg, 26.03.2025 – Die aktuelle Studie „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2025“, erstellt vom DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen in Zusammenarbeit mit Deloitte und der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), macht es deutlich: Die Fitness- und Gesundheitsbranche in Deutschland ist weiterhin auf Erfolgskurs. Mit 11,71 Millionen Mitgliedern erreicht sie einen neuen Höchststand und stellt damit eindrucksvoll unter Beweis, dass Fitness- und Gesundheitstraining einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft hat.

- **Mitglieder:** Die Anzahl der Mitglieder in deutschen Fitness- und Gesundheitsanlagen steigt im Jahr 2024 um 3,6 Prozent auf 11,71 Millionen.
- **Umsatz:** Der Umsatz der Branche wächst im gleichen Zeitraum um 7,0 Prozent auf 5,82 Mrd. EUR netto.
- **Anlagen:** Die Anzahl der kommerziell betriebenen Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland bleibt mit 9.127 nahezu konstant (+ 0,2 %).
- **Mitarbeiter:** Die Branche beschäftigt im Jahr 2024 157.700 Menschen, 25,5 % davon mit akademischem Abschluss.

Gesundheit bleibt zentraler Faktor in der Fitnessbranche

Die Zahlen der Studie verdeutlichen, dass die meisten Fitnessanlagen weiterhin den Schwerpunkt auf Gesundheit legen. 41,1 Prozent der Anlagen positionieren sich im Bereich Gesundheit. Leichte Zuwächse sind in den Bereichen Training (32,6 %) und Lifestyle (21,2 %) zu verzeichnen. Ralf Capelan, Schatzmeister des DSSV e. V. und Autor der Studie, erklärt: „Die Menschen haben erkannt, dass regelmäßiges Training einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung leistet. Unsere Branche hat es geschafft, dieses Bewusstsein weiter zu stärken und sich als verlässlicher Partner für die Gesundheit der Menschen zu etablieren.“

Weiterhin ist auch Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ein wichtiger Bestandteil des Leistungsumfangs der Betriebe. 43,3 Prozent der Fitness- und Gesundheitsanlagen bieten entsprechende Programme an, um Unternehmen und deren Mitarbeitende in ihrer Gesundheitsvorsorge zu unterstützen.

Qualifizierte Trainer als Schlüsselfaktor

Ein entscheidender Erfolgsfaktor bleibt das qualifizierte Fachpersonal. Die hohe Weiterbildungsquote von 89,8 Prozent zeigt, dass

die Betriebe in die Qualifikation ihrer Mitarbeitenden investieren. Besonders gefragt sind Weiterbildungen im Bereich gerätegestütztes Krafttraining, in das knapp drei von vier Anlagen investieren, sowie Herz-Kreislauf-Training (59,9 %) und Gruppentraining (60,0 %). Aber auch neuere Trainingsansätze wie Functional Training bzw. Athletiktraining oder Personal Training gewinnen an Bedeutung. Janosch Marx, Aufsichtsratsmitglied des DSSV e. V. und Autor der Studie, unterstreicht die Bedeutung gut ausgebildeter Trainer: „Die hohe Weiterbildungsbereitschaft in der Branche stellt sicher, dass Mitglieder bestmöglich betreut werden und Fitnessstraining seine gesundheitsfördernde Wirkung optimal entfalten kann. Dies ist ein wesentlicher Aspekt für die nachhaltige Entwicklung unserer Branche.“

Die Qualifikation von Fachkräften bleibt ein zentrales Thema. Der Anteil der Beschäftigten mit einem abgeschlossenen Studium mit Bewegungsbezug liegt bei 25,5 Prozent, was die wachsende Professionalisierung der Branche deutlich belegt.

Wirtschaftliche Stabilität und Digitalisierung als Zukunftsthemen Neben steigenden Mitgliederzahlen kann die Branche auch finanziell ein neues Rekordniveau verbuchen: Der Nettoumsatz liegt mit 5,82 Mrd. EUR so hoch wie nie zuvor. Der durchschnittliche Mitgliedsbeitrag steigt auf 46,95 EUR pro Monat (brutto). Dabei beläuft sich dieser in Einzelanlagen auf 57,85 EUR (brutto), in Kettenanlagen auf 38,44 EUR (brutto) und in Special-Interest-Anlagen auf 82,79 EUR (brutto). Karsten Hollasch von Deloitte und Co-Autor der Eckdatenstudie erklärt: „Die Fitnessbranche präsentiert sich als wirtschaftlich robust und widerstandsfähig. Trotz der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen bleibt die Bereitschaft der Menschen, in ihre Gesundheit zu investieren, ungebrochen. Diese anhaltende Nachfrage nach Fitness- und Gesundheitsangeboten verdeutlicht die wachsende gesellschaftliche Relevanz der Branche.“

Ein weiteres Wachstumsthema ist die fortschreitende Digitalisierung. Der Anteil der Online-Vertragsabschlüsse steigt auf 24,0 Prozent (Vorjahr: 14,0 %). Außerdem gewinnen auch digitale Trainingsangebote, wie Studio-Apps, weiter an Bedeutung.

DSSV-Qualitätsoffensive: Weiterentwicklung der Branche

Um die Branche stärker als integralen Bestandteil der Gesundheitsversorgung zu etablieren, startet der DSSV e. V. 2025 eine umfassende Initiative. Diese basiert auf wissenschaftlichen Er-

kenntnissen, Veranstaltungen sowie intensivem Austausch mit der Politik und verfolgt das Ziel, Fitnessanbieter als unverzichtbare Partner von Krankenkassen, Sozialversicherungsträgern und Rehazentren zu positionieren.

Prof. Dr. Sarah Kobel, Ausschussmitglied des DSSV e. V. und Autorin der Studie betont: „Unsere Studie zeigt eindeutig, dass Fitness- und Gesundheitstraining einen immensen Beitrag zur Prävention von Krankheiten leistet. Die Qualitätsoffensive des DSSV e. V. ist daher ein wichtiger Schritt, um diesen Gesundheitsauftrag weiter

zu stärken und eine noch größere gesellschaftliche Anerkennung für die Branche zu erzielen.“

Damit setzt der Verband ein klares Zeichen für die Zukunft der Fitness- und Gesundheitsbranche: Qualität in der Kundenbetreuung, Prävention und gesellschaftliche Verantwortung stehen im Fokus.

Die vollständige Eckdatenstudie 2025 erhalten Pressevertreter auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dssv.de/eckdaten-2025

Über die Studienpartner



Deloitte.



DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Der DSSV e. V. ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitnesswirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung BusinessEurope auf EU-Ebene vertreten. Seit über 40 Jahren ist es das Ziel des DSSV e. V., die Interessen der Fitnesswirtschaft in der Öffentlichkeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verbänden und anderen Organisationen und Kammern zu vertreten. Weitere wichtige Ziele sind die Stärkung der Anerkennung von Fitness- und Gesundheitsanlagen als Teil des Gesundheitssystems und die Erhöhung der Marktdurchdringung in Deutschland. www.dssv.de

Deloitte

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90 Prozent der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Die Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die ihre Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 457.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben. www.deloitte.com/de

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG)

Die DHfPG ist eine unbefristet akkreditierte, staatlich anerkannte private Hochschule mit Spezialisierung auf duale Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Fitnessökonomie, Gesundheitsmanagement, Sportökonomie, Sport- und Bewegungstherapie, Fitnesstraining, Ernährungsberatung, Prävention und Gesundheitsmanagement sowie Sport-/ Gesundheitsinformatik. Zudem bietet sie ein Graduiertenprogramm sowie mehr als 100 Hochschulweiterbildungen an. Die DHfPG qualifiziert derzeit rund 8.000 Studierende und mehr als 4.300 Unternehmen setzen auf die Studiengänge beim Themenführer der Branche. Die als „Beste private Hochschule im Bereich Gesundheit“ ausgezeichnete DHfPG gehört zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. www.dhfpg.de